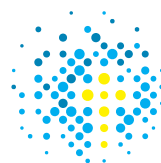


Pfarreiblatt



RÖM KATH
PFARREI ST. NIKOLAUS
HERGISWIL
AM SEE

02/2026 09.01.2026 – 23.01.2026

Weihnachten 2025 – Licht im Dunkel

Die Weihnachtsgottesdienste 2025 in der Pfarrkirche St. Nikolaus standen ganz im Zeichen von **Licht, Stille und der erfahrbaren Nähe Gottes**. Zahlreiche Gläubige fanden an Heiligabend und am Weihnachtstag den Weg in die Kirche und feierten gemeinsam das Hochfest der Geburt des Herrn.

Den Auftakt bildete am 24. Dezember um 16.30 Uhr der **Kinder- und Familiengottesdienst mit Krippenspiel**. Eine vollbesetzte Kirche, stimmungsvolle Lichteffekte und eine Leinwand als Kulisse verliehen dem Theaterspiel eine besondere Atmosphäre. Die Anzeige der Liedtexte erleichterte das Mitsingen und machte die Feier zu einem lebendigen Erlebnis für Kinder, Eltern und Grosseltern.

Die **Christmette um 23.00 Uhr** begann in einer nahezu **dunklen Kirche**, erhellt allein vom war-

men Kerzenschein. Nach der feierlichen Verkündigung des Martyrologiums entfaltete sich Schritt für Schritt die Heilige Nacht. Zum Gloria, **begleitet vom festlichen Glockengeläut, wurde das Jesuskind in die Krippe gelegt** und der Chorraum behutsam erleuchtet. Wort, Musik und Zeichen machten erfahrbar, was die Predigt betonte:

Gott kommt nicht fern und mächtig, sondern als Kind mitten in die Geschichte und in das Dunkel der Welt.

Am Weihnachtstag um 10.00 Uhr setzte die Feier mit einem **Streichquartett und dem Vokalensemble «Joy 4 Singing»** einen festlichen Akzent. Die musikalisch gestaltete Liturgie und das gesungene Johannes-Evangelium führten **vom Staunen der Nacht zum Verstehen des Tages**. Weihnachten wurde so als Einladung spürbar, Gottes Nähe heute neu zu entdecken und aus ihr zu leben.

Pfarrer Stephan Schonhardt



Die 3.-Klässler spielten beim Krippenspiel begeistert die Figuren von Josef, Maria und den Hirten.



Fotos: zvg



Die Turmbläser des Musikvereins begrüßten die Gläubigen am Heiligabend mit stimmungsvollen Klängen vom Kirchturm . . .



. . . und Wolfgang Sieber an der Orgel.

Fotos: Ahy



Das Streichquartett mit Lazan Häfliger, Caroline Fässler, Alya Christen und Noemi Strebel begleitete den Gottesdienst am Weihnachtstag.

WJT-Warm-Up in Hergiswil

Glaube, Gemeinschaft und Vorfreude

Im Rahmen des «Weltjugendtages Warm-Up» durfte die Pfarrei Hergiswil am Freitag, 12. Dezember 2025, einen besonders lebendigen und hoffnungsvollen Abend erleben.

Bereits im Vorfeld wurde der Weltjugendtag 2026 **im Religionsunterricht der 2. und 3. Oberstufe vorgestellt**. Die Jugendlichen setzten sich dabei intensiv mit Idee, Spiritualität und Vielfalt der Dimensionen des WJT auseinander – und wurden so gezielt auf die Einladung zu diesem besonderen Anlass vorbereitet.

Die Pfarrkirche war gefüllt mit jungen Menschen, die aus verschiedenen Regionen der Zentralschweiz nach Hergiswil gekommen waren, um gemeinsam Eucharistie zu feiern und in der Anbetung zur Ruhe zu kommen. In einer besinnlichen und zugleich offenen Atmosphäre entstand **Raum für Stille, Gebet und persönliche Begegnung mit Christus**.

Musikalisch wurde der Abend eindrücklich gestaltet durch die **Jugendband**. Durch die einfühlsamen Beiträge von Cello und Klavier entstand eine vielschichtige und zeitgemässe Klanglandschaft, die die liturgische Feier sowie die Anbetung bereicherte und bei vielen Teilnehmenden einen spürbaren Eindruck hinterliess.

Im Anschluss an den liturgischen Teil waren alle zu einem ungezwungenen **Chillout im Sigristenhaus** eingeladen. Bei Pizza, selbstgemachten Kuchen sowie heissem Glühwein und Tee kam es zu gemütlichen Gesprächen, Begegnungen über Altersgrenzen hinweg und einem spürbaren Gemeinschaftsgefühl. Dieser gemütliche Ausklang rundete den Abend ab und machte deutlich: **Kirche ist nicht nur Gebetsraum, sondern auch Ort der Begegnung und des Miteinanders**.



Ein **herzlicher Dank** gilt Adriana und Noemi für die engagierte und überzeugende Präsentation des Weltjugendtages, insbesondere Noemi auch für ihre wertvolle Unterstützung bei der Organisation. Ebenso danken wir der Jugendband für die musikalische Gestaltung, dem Seelsorgeteam sowie den Sakristanen für die sorgfältige Vorbereitung und die verlässliche Durchführung des gesamten Abends.

Matej Vereš

Der WJT-Warm-up-Abend war nicht nur eine Information über den Weltjugendtag, sondern ein konkretes Erleben von lebendiger Kirche – getragen von jungen Menschen, Musik, Glauben und Gemeinschaft.



Die Jugendband des WJT begleitete die Feier mit einfühlsamen Stücken.

Foto: zvg

Morgen- und Abendgebete

Morgen- und Abendgebet zur Taufe des Herrn, Mt 3,13–17; 11.01.2026

Morgengebet:

Guter Gott, ich beginne diesen Tag in deiner Gegenwart. Wie Jesus zum Jordan gekommen ist, so komme auch ich heute zu dir – mit dem, was mich freut, und mit dem, was mich innerlich bewegt oder belastet.

Ich danke dir, dass du mich kennst und mir trotzdem – oder gerade deshalb – nahe bist. Du sprichst mir zu, dass ich dein geliebtes Kind bin. Hilf mir, aus dieser Zusage zu leben und mich nicht über Leistung, Erwartungen oder die Meinung anderer zu definieren.

Sende mir deinen Heiligen Geist, damit ich heute aufmerksam werde für das Gute, das du mir schenkst, und für die Menschen, denen ich begegnen darf.

Lass mich meinen Weg gehen in Vertrauen und Demut, so wie Jesus ihn gegangen ist.

Darum bitte ich durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Abendgebet:

Guter Gott, der Tag ist zu Ende gegangen und ich lege alles in deine Hände. Ich schaue zurück auf das, was gelungen ist, und auch auf das, was offengeblieben oder schwer gewesen ist.

Danke, dass du mich heute begleitet hast, auch dort, wo ich dich vielleicht nicht bewusst wahrgenommen habe. Du hast mich angesehen mit Liebe und mir zugesagt, dass ich bei dir angenommen bin. Diese Gewissheit schenkt mir Frieden.

Vergib mir, wo ich aus Unsicherheit oder Angst nicht aus deiner Liebe heraus gehandelt habe.

Erneuere mich durch deinen Geist und schenke mir eine ruhige Nacht. Lass mich morgen neu aufstehen im Vertrauen, dein geliebtes Kind zu sein.

Danke Jesus. Amen.



Morgen- und Abendgebet, 2. Sonntag im Jahreskreis, Joh 1,29–34; 18.01.2026

Morgengebet:

Guter Gott, ich beginne diesen Tag mit dir. In allem, was vor mir liegt, suche ich deine Nähe und dein Licht. So wie Johannes auf Jesus gezeigt hat, möchte auch ich heute lernen, dich in meinem Leben zu erkennen. Manches in mir ist erwartungsvoll, manches noch zögerlich oder unsicher.

Hilf mir, mein Herz offen zu halten für dein Wirken in meinem Alltag.

Schenke mir Augen, die das Gute sehen, und ein Herz, das bereit ist, dir zu vertrauen.

Lass mich heute so leben, dass etwas von deiner Liebe sichtbar wird – in meinen Worten, in meinen Entscheidungen und in der Art, wie ich anderen begegne.

Darum bitte ich durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Abendgebet:

Guter Gott, der Tag ist nun vergangen und ich komme mit allem zu dir, was heute mein Leben erfüllt hat. Ich bringe dir die Momente der Freude und auch das, was mich belastet oder enttäuscht hat.

Danke, dass du mich durch diesen Tag getragen hast, auch dort, wo ich dich nicht bewusst wahrgenommen habe. Du bist der, der mir meine Lasten abnimmt und mir neues Vertrauen schenkt.

Vergib mir, wo ich dich übersehen habe oder nicht aus deiner Liebe heraus gehandelt habe.

Lass mich zur Ruhe kommen in deiner Gegenwart und schenke mir Frieden für diese Nacht. Stärke mich neu für den kommenden Tag, damit ich weiter auf dich hinleben kann.

Danke Jesus. Amen.

Pfarrei-Agenda

FR, 09.01.2026	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Wortgottesfeier mit Kommunion anschliessend geführte Anbetung bis 20.45 Uhr Seelsorger/Theologe Matej Vereš
SA, 10.01.2026	16.30 Uhr 18.00 Uhr	Eucharistiefeier im Seniorenzentrum Zwyden Pfarrer Stephan Schonhardt Eucharistiefeier Pfarrer Stephan Schonhardt
SO, 11.01.2026	10.00 Uhr 10.00 Uhr	TAUFE DES HERRN Eucharistiefeier , anschliessend Chile-Kafi Pfarrer Stephan Schonhardt Behördengottesdienst in der Fräkmüntkapelle Josef Zwysig, Priester
MI, 14.01.2026	09.00 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier Pfarrer Stephan Schonhardt KOMM UND SIEH – Entdecke Jesus im Filmabend mit «THE CHOSEN» Staffel 5, Episode 5
DO, 15.01.2026	16.30 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunion im Seniorenzentrum Zwyden Seelsorger/Theologe Matej Vereš
FR, 16.01.2026	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Wortgottesfeier mit Kommunion anschliessend geführte Anbetung bis 20.45 Uhr Seelsorger/Theologe Matej Vereš
SA, 17.01.2026	16.30 Uhr	Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten Eucharistiefeier im Seniorenzentrum Zwyden Pfarrer Stephan Schonhardt



SA, 17.01.2026	18.00 Uhr	Eucharistiefeier Pfarrer Stephan Schonhardt
SO, 18.01.2026	10.00 Uhr	2. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier , anschliessend Chile-Kafi Pfarrer Stephan Schonhardt
MI, 21.01.2026	18.00 Uhr	Eucharistiefeier Pfarrer Stephan Schonhardt
DO, 22.01.2026	16.30 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunion im Seniorenzentrum Zwyden mit Agatha Meyer
FR, 23.01.2026	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Wortgottesfeier mit Kommunion anschliessend geführte Anbetung bis 20.45 Uhr Seelsorger/Theologe Andris Jaksis

Rosenkranz:

Montag, Dienstag, Donnerstag sowie Freitag jeweils um 16.40 Uhr in der Pfarrkirche.

Rosenkranz Seniorenzentrum Zwyden:

Jeden Mittwoch um 16.30 Uhr.

Behörden-Gottesdienst auf Fräkmünt

Am **Sonntag, 11. Januar 2026**, findet um 10.00 Uhr in der Fräkmünt-Kapelle der Behörden-Gottesdienst mit dem Priester Josef Zwysig statt.

Bei unklarer Witterung erhalten Sie ab 08.00 Uhr über die Telefon-Nr. 079 650 30 80 Auskunft über die Durchführung.

Kirchenopfer

10./11. Januar 2026

SOFO - Solidaritätsfonds Mutter und Kind

Auf Empfehlung der Schweizerischen Bischofskonferenz geht der Erlös der Kollekte am zweiten Januar-Sonntag an den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind. Das Werk unterstützt Mütter und Familien in der Schweiz, um ihnen aus einer finanziellen Notlage herauszuhelfen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

17./18. Januar 2026

Gassenarbeit Luzern

Der Verein Kirchliche Gassenarbeit Luzern hilft sucht- und armutsbetroffenen Menschen aus der gesamten Zentralschweiz. Die professionellen Dienstleistungsangebote umfassen die medizinische Grundversorgung, die gesunde Ernährung und die individuelle Lebensbewältigungshilfe. Durch Ihre Spende helfen Sie mit, in der Zentralschweiz die Not drogenkonsumierender Mitmenschen zu lindern.

So erreichen Sie uns:

Pfarrer

Stephan Schonhardt
Telefon 041 632 42 25

Seelsorger/Theologe

Andris Jakšis
Telefon 041 632 42 27

Seelsorger/Theologe

Matej Vereš
Telefon 041 632 42 24

Diakonie-Stelle

Kilchenmann Yvonne
Telefon 041 632 42 26

Musikalische Leiterin

Suzanne Z'Graggen
Telefon 041 249 27 49

Sakristan

Helmut Roth
Telefon 079 860 61 70

Kirchenratspräsident

Alfonso Ventrone
Telefon 041 632 42 22

Kirschenschreiberin

Helen Odermatt
Telefon 079 488 06 57

Sekretariat

Margrit Rigert
Telefon 041 632 42 22

Sekretariat

Sandra Badolato
Telefon 041 632 42 22

Hauswart

Guido Marbach
Telefon 079 650 54 55

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil:

Röm.-Kath. Kirchgemeinde, Dorfplatz 15,
6052 Hergiswil, Telefon 041 632 42 22

Redaktion regionaler Teil:

Fachstelle KAN

Dr. Gian-Andrea Aepli, Bahnhofplatz 4, 6371 Stans
Telefon 041 610 04 54, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Redaktionsschluss:

für das Pfarreiblatt Nr. 03/2026 am 09.01.2026

Druck: Druckerei Odermatt, Dallenwil

Aus der Pfarrei

Behördengottesdienst auf Fräkmünt

Sonntag, 11. Januar 2026, 10.00 Uhr.
Bei unklarer Witterung erhalten Sie ab 08.00 Uhr über die Telefon-Nummer 079 650 30 80 Auskunft über die Durchführung.

Seniorenjassen

Dienstag, 20. Januar 2026, um 14.00 Uhr, Senioren-Jassen für alle im Mehrzweckraum (UG) im Chilezentrum. Kontakt und Auskunft: Alice Filliger, Telefon 041 630 22 88.



Diakonie-Stelle

Beratung für alle bei Yvonne Kilchenmann im Chilezentrum.
Ohne Voranmeldung jeweils Dienstags, 08.30 - 12.00 Uhr, oder mit Voranmeldung an kilchenmann@kirche-hergiswil.ch oder Telefon 041 632 42 26.

Chile-Taxi direkt bestellen

Das Chile-Taxi holt Sie zu Hause ab und bringt Sie nach dem Gottesdienst oder anderen kirchlichen Veranstaltungen wieder heim. Die Kosten übernimmt die Kirchgemeinde.



NEU können Sie das Taxi selber bestellen.
Kontaktdaten: Tel. 079 528 22 28, Dis Taxi.

Verstorbene im Monat Dezember:

- *Margarith Elmiger-Schriber (1938)*

Kinderspital Bethlehem

Karmel bringt Licht ins Leben ihrer Familie

Karmel Odeh hat gut lachen: Das 14 Monate alte Mädchen mit Trisomie 21 wurde in liebevolle Arme geboren und erhält im Caritas Baby Hospital professionelle medizinische Unterstützung. Für die gesundheitlichen Herausforderungen, die mit der Gen-Anomalie einhergehen, finden Karmel und ihre Familie im Kinderspital den besten Ansprechpartner.

Physiotherapeutin Lubna Abu Sa'da ist zufrieden. Die Bewegungsabläufe von Karmel haben sich deutlich verbessert. «Amal ist vorbildlich und übt zuhause regelmässig mit ihrer Tochter», lobt Abu Sa'da die Mutter des 14 Monate alten Mädchens mit Down-Syndrom.

«Kinder mit Down-Syndrom werden schneller krank und brauchen im Krankheitsfall länger, um sich zu erholen», erklärt Kinderpneumologe Dr. Ra'fat Allawi. Er ist zufrieden mit seiner Patientin. «Karmel ist stark. Anders als viele Kinder mit Down-Syndrom hat sie keine ausgeprägte Muskelschwäche, und auch ihre Entwicklung ist schneller.»

Eine unerwartete Diagnose

Als Karmel im Mai 2024 im öffentlichen Spital in Beit Jala geboren wurde, ahnten Mutter Amal (36) und Vater Ziad (46) nichts von der Besonderheit ihres vierten Kindes. Die Tochter kam mit einem Chromosom zu viel zur Welt und sei «sehr müde nach der Geburt» gewesen, erinnert sich Amal. Vier Tage später wird sie über den Zustand der Neugeborenen informiert. Die Mutter reagierte überrascht, aber nicht schockiert. «Ich habe die Ärzte gleich unterbrochen und gesagt, dass



Physiotherapeutin Lubna Abu Sa'da unterstützt Karmel liebevoll: Gemeinsam üben sie Bewegungen, die Karmel im Alltag stärker machen

Bild: Andrea Krogmann



Chefarzt Dr. Ra'fat Allawi betreut Karmel seit ihrer Geburt: Für ihre Familie ist das Caritas Baby Hospital ein verlässlicher Ort *Bild: Andrea Kragmann*

ich weiss, was ‚Trisomie 21‘ bedeutet und dass ich dankbar bin für dieses Kind». Karmel soll so

normal wie möglich aufwachsen und dabei medizinisch bestens betreut werden. Wegen des Down-Syndroms besteht jedoch ein erhöhtes Risiko für Fehlbildungen und Erkrankungen. So brachte eine Lungenentzündung Karmel mit sieben Monaten zum ersten Mal ins Kinderspital nach Bethlehem. «Das war eine harte Zeit», erinnert sich die Mutter an den vierwöchigen Spitalaufenthalt, bei dem auch eine Belastung von Herz und Nieren festgestellt wurden. Gleich mit elf Monaten folgte ein zweiter Spitalaufenthalt, wieder eine Brustinfektion. «Aus ihren Herz- und Nierenproblemen ist Karmel herausgewachsen», erklärt Dr. Allawi. Auch die Lungenprobleme werde man in den Griff bekommen.

Wissen, das den Alltag erleichtert

Amal ist im regelmässigen Kontakt mit dem Team des Caritas Baby Hospital. Vor allem während des stationären Aufenthalts der Tochter habe das Team ihr Ruhephasen verschafft: «Wenn ich müde war, haben sie mir Karmel abgenommen. Wenn sie geweint hat, haben sie das Baby beruhigt.»



Das Caritas Baby Hospital in Bethlehem, Westjordanland: Es steht unter Schweizer Patronat und ist seit seiner Gründung 1953 ein Hoffnungsschimmer für kranke Kinder und deren Familien in dem von Elend und Krieg heimgesuchten Palästina

Bild: Andrea Kragmann/KNA

Das Kinderspital hat der Mutter wertvolles Wissen vermittelt. «Ich habe gelernt, wie ich Karmel am besten trage, wie ich sie füttere und wie ich sie beim Essen- und Laufen lernen unterstütze»,



Ein farbenfrohes Bad in Bällen: Mit Freude und Energie erobert Karmel ihre kleine Welt Bild: Andrea Krogmann

so Amal. Dieses Wissen gibt sie gern an betroffene Mütter weiter. «Amal ist beeindruckend», sagt Jessica Handal, die Sozialarbeiterin des Kinderspitals, welche die Familie betreut. «Sie ist gut informiert und eine sehr selbstbewusste Mutter.»

Das Caritas Baby Hospital begleitet die Familie schon lange. Die älteren Kinder wurden dort als Säuglinge betreut und die Familie in der Sprechstunde beraten. Auch mit Karmel fühlt sich die Familie im Kinderspital mit seiner genauso breiten wie einfühlsamen pädiatrischen Fachkompetenz bestens aufgehoben. Sie lässt ihre Kinder dort behandeln, wann immer die Ärzte im öffentlichen Gesundheitsdienst einer Überweisung zustimmen. Wenn staatliche Stellen bestimmte

Leistungen wie etwa Labortests nicht übernehmen, sind die Odehs dankbar für eine finanzielle Unterstützung durch das Caritas Baby Hospital.

Mitleid unerwünscht

Die palästinensische Gesellschaft geht in den letzten Jahren verständnisvoller mit Menschen mit Trisomie 21 um als früher. Dennoch erlebt die



Glücklich vereint: Mutter Amal und Aya, die ältere Schwester, zeigen, wie selbstverständlich Karmel im Alltag dazugehört Bild: Andrea Krogmann

Familie Odeh weiterhin Vorurteile: «Menschen ausserhalb der Familie haben uns geraten, niemandem zu erzählen, dass wir ein Down-Kind haben. Aber wir wollen unser Kind nicht verstecken.»

Amal ärgert sich über mitleidige Kommentare anderer Menschen: «Etwa, wenn sie mir sagen, dass es ihnen für mich leidtut, dass ich ein Kind mit Down-Syndrom habe – wir sind stolz auf Karmel!» Andrea Krogmann

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link: www.kloster-engelberg.ch)

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse) 17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Link: www.pfarreibuochs.ch)

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Donnerstag des Monats die Wallfahrt zum Sarner Jesuskind im Frauenkloster Sarnen statt.
- 13.45 Uhr: Beichtgelegenheit und Rosenkranz
- 14.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Predigt
Nächster Termin:
DO 15.01.2026

Projekt Voorigs

Gemeinsames Znacht aus unverkäuflichen Lebensmitteln.

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Klosterkirche St. Klara

Eucharistiefeier
sonntags, 18.00 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30-11.50 Uhr
Pfarrkirche Stans

10.01.2026

Text: Hanna Bienz
Musik: Sara Käser, Cello

17.01.2026

Text: Gesangsklasse der
Musikschule Stans

Musik: Melissa Achermann,
Mika Beck, Lara Bisang,
Minh-Tuyet La Nguyen,
Aaruthra Sabanathan, Julia
Stadler, Jael Zumbühl, Svenja

Save the Date: Iheimisch 2026

Die Katholische und die Reformierte Kirche Nidwalden sind gemeinsam an der Gewerbe- und Erlebnisausstellung Iheimisch vertreten! Besuchen Sie unseren Stand vom 14. bis 17. Mai 2026 auf dem Herdern-Areal in Ennetbürgen und lernen Sie Kirche von einer überraschenden Seite kennen. Weitere Informationen folgen.

Zumbühl; Jan Sprta, E-Piano,
und Lionel Feierabend, Gitarre

Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche
sonntags, 10.45 Uhr

Kaplanei Wiesenberg

Eucharistiefeier mit Kaplan
Agnell Rickenmann
sonntags, 09.30 Uhr

Monatswallfahrt zum Sarner Jesuskind

Seit über 75 Jahren findet in
der Regel jeden dritten

Kochen: 17.00-19.00 Uhr,
Essen: 19.00-20.00 Uhr.
Chäslager Stans, kostenfrei.
Ein Projekt von «die bunte
spunte»

Patrozinium Ennetbürgen

Fest des hl. Antonius
SA 17.01.2026

- 09.30 Uhr: Messfeier mit
Ehrenpredigt und Jodelgesang
- 14.00 Uhr: Andacht mit
Predigt und Orgelklang

Liturgie: P. Josef Christen SMB,
Immensee

.....
AZA 6052 Hergiswil

Post.CH AG

Adressänderungen melden
Sie bitte beim Sekretariat der
Röm.-Kath. Kirchgemeinde

Röm.-Kath. Kirchgemeinde

Dorfplatz 15, 6052 Hergiswil
pfarramt@kirche-hergiswil.ch
www.pfarrei-hergiswil.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

MO bis FR 08.00 – 11.30 Uhr
Weitere Termine auf Absprache.
Telefon 041 632 42 22



**The
CHOSEN**

FILMABENDE

Die kommenden Episoden:
Mi, 14. Januar 2026
Mi, 28. Januar 2026
Mi, 25. Februar 2026
Mi, 11. März 2026

immer **19.00 Uhr**
CHILEZENTRUM
HERGISWIL

Titelbild: Ein Wintergruss aus Engelberg, aufgenommen von Sandra Badolato.